



SCHAU zum

**Biobauernhof** im Flachgau

## Was hört mein Auge, was sieht mein Ohr?

**Nicole und Bernhard Leitner**  
Kastnerbauer, Anif

„Weißt Du wie sich ein Huhn anfühlt?“ oder „Hast Du schon einmal Dein eigenes Frühstücksei aus dem Nest geholt?“ Am Kastnerhof der Familie Leitner in Anif ist das möglich. Dort können Kinder vom Kleinkind bis zum Schüler und auch deren Eltern den Bauernhof mit allen Sinnen mit-er-leben. Einen Vormittag lang werden die Kühe gefüttert, Eier geklaut, Pferde geputzt und Brot gebacken.

Nicole Leitner ist es als Kindergartenpädagogin und Mutter von vier Kindern wichtig den Bauernhof auch für andere zu öffnen, den Mensch Tier Kontakt und das Verständnis für die Landwirtschaft zu fördern.

Und Sie setzt das mit vielen kreativen unkonventionellen Ideen um.

### Programm

- Schule am Bauernhof
- Reitpädagogische Betreuung FEBS
- Aktivitäten passend zur Jahreszeit
- Erlebnispädagogik

### Wir gehen auf Nummer sicher, wenn es um die Zukunft unserer Kinder geht

Biobäuerinnen und -bauern verzichten auf agrarische Hilfsmittel, die unsere Umwelt schädigen oder deren Langzeitwirkung auf Mensch und Natur unbekannt sind, wie: „Kunstdünger“, chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel oder gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere.

Damit produzieren sie nicht nur hochwertige Lebensmittel, sondern sichern die Zukunft unserer Kinder und Enkel.

**Programm**

Alles rund ums Ei und Huhn, Hühnerlehrpfad und Brotbacken

Durch Aktivitäten passend zur Jahreszeit wird den Kindern Bauernhofatmosphäre vermittelt.

Pädagogischer Tierkontakt, Tiere zum streicheln und kuscheln.

Programm auch für Mutter-Kindgruppen und Ferienaktionen möglich

**Betriebsdaten**

Mutterkuhhaltung, 35 Kühe und Kälber, 3 Pferde und 600 Hühner

**Ausbildung**

Kindergartenpädagogin  
reitpädagogische Betreuung FEBS

**Gruppengröße**

Vom Programm abhängig

**Zeitraum des Angebotes**

Mai bis Oktober

**Programmdauer**

1 - 3 Stunden

**Kosten**

Auf Anfrage, ja nach Angebot

**Zufahrtsbeschreibung**

Alpenstraße bis Anif → Kreuzung Richtung Niederalm → gleich rechts abbiegen Fürstenweg → bis zum großen Stallgebäude

**Öffentliche Anreise**

mit dem Bus 170 bis Maximarkt → dann Weg entlang übers Feld bis zum Stallgebäude, oder Buslinie 25 bis Reschbergerweg (nach dem Tennisplatz) → durch die Unterführung und direkt übers Feld bis zum Stallgebäude

**Freizeit-/Besichtigungsmöglichkeiten**

Zoo Hellbrunn, Wasserspiele, Untersbergbahn, Stadt Salzburg

**Kontaktdaten**

**Nicole und Bernhard Leitner**

Römerstraße 8, 5081 Anif

T +43(0)650/3131209

E nb.leitner@cablelink.at

**Wir spielen mit offenen Karten vom Acker bis zum Teller**

Die biologische Landwirtschaft ist EU-weit einheitlich durch gesetzliche Bio-Standards geregelt.

Biobäuerinnen und Biobauern ist das Vertrauen der Konsumentinnen in ihre Arbeit und ihre Lebensmittel sehr wichtig. Deshalb lassen sie ihre Leistungen und Bio-Produkte vom Acker bis zum Teller kontrollieren. Das gibt Sicherheit beim Einkauf.